



Sozialdemokratische Partei
Olten - Die Stadtpartei

Junge SP.
Region Olten

Olten, 20.5.2020

Dringliche Motion: Öffnung Schützenmatte

Motion: Der Stadtrat wird beauftragt den hinteren, bereits separierten, Teil der Badiwiese im Sommer 2020 für die Allgemeinheit frei zugänglich zu gestalten.

Begründung der Dringlichkeit: Die Covid-19-Massnahmen des Bundes betreffen den öffentlichen Raum direkt. Trotz geplanter Grenzöffnungen ist zu erwarten, dass Oltner*innen den Sommer in der eigenen Stadt verbringen werden und den öffentlichen Raum nutzen möchten. Eine Öffnung hat die grösste Wirkung, wenn sie sehr zeitnahe erfolgt.

Begründung:

- Die Benutzung des öffentlichen Raumes wird sich diesen Sommer unter anderen Herausforderungen zeigen. Einerseits werden mehr Einwohner*innen den Sommer in der Stadt verbringen, andererseits müssen Ansammlungen und Menschenmengen vermieden werden.
- Das Vermeiden von Ansammlungen und die Einhaltung von Distanzgeboten ist einfacher, je mehr Raum der Öffentlichkeit zur Verfügung steht.
- Eine Benutzung durch die Badi ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar. Allerdings ist es wahrscheinlich, dass die Badi nur für eine begrenzte Besucher*innenzahl öffnen wird. Daher wird der hintere Teil kaum durch die Badi verwendet werden können. Ferner ist die Wasseroberfläche, nicht die Rasenfläche im Schutzkonzept Freibäder bis zum 8. Juni für die Bemessung der Besucher*innen entscheidend. Es ist davon auszugehen, dass dies die entscheidende Kenngrösse bleiben wird. Die zur Verfügung stehende Rasenfläche wird daher grob unternutzt.
- Die Tore sind einfach durch ein paar Schrauben zu lösen, die Kosten sind sehr tief. Eine einfache Möblierung könnte durch die Stadt mit vorhandenen Bänken gelöst werden. Mindestens ein paar Enzo-Möbel stehen in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.
- Bei anderweitiger Verwendung ist die Öffnung sehr leicht rückgängig zu machen. Die Abtrennung des Badibetriebs ist einfach zu gewährleisten.
- Die Stadt muss sich um den Unterhalt der Wiese kümmern und sicherstellen, dass Sauberkeit und Ordnung erhalten bleiben. (Zur Klarstellung: Glasscherben und Hundekot gehören nicht auf eine öffentliche Wiese.)

Aus diesen Gründen beantrage ich die Öffnung der Wiese für die allgemeine Verwendung.

Erstunterzeichner:

Luc Nünlist